

Brig/Naters, 31.10.2014

Medienmitteilung

Wettbewerb für Bahnhofraum Brig/Naters ausgeschrieben

Die Neugestaltung des Bahnhofraums Brig/Naters konkretisiert sich. Gemeinsam haben die Stadtgemeinde Brig-Glis, die Gemeinde Naters, Matterhorn Gotthard Bahn, PostAuto und die SBB einen Projektwettbewerb ausgeschrieben, um Vorschläge für die konkrete Neugestaltung des Bahnhofplatzes Brig zu suchen. Bis im Juni 2015 entscheidet die Jury unter dem Vorsitz des renommierten ETH-Professors Marc Angéil über das Siegerprojekt.

Nach dem Testplanungsverfahren (2012) und vertiefenden Studien haben sämtliche Projektpartner letzten Dezember den Rahmenplan für die weitere Entwicklung des Bahnhofraums Brig/Naters unterzeichnet (Medienmitteilung vom 16.1.2014). Der Rahmenplan bildet die Grundlage für den öffentlich ausgeschriebenem Projektwettbewerb.

Erscheinungsbild der Bedeutung entsprechend

Neben der Neugestaltung des Bahnhofplatzes und der Viktoriastrasse ist die Gestaltung des Perrons und der Überdachung der MGBahn mit anliegendem PostAuto-Bahnhof ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabe. „Der Bahnhofplatz ist Ankunfts- und Abfahrtsort und dient daher als Eingangstor von Brig-Glis und der gesamten Agglomeration. Diese Wichtigkeit soll gestalterisch und funktional zum Ausdruck kommen“, betont Stadtarchitekt und Projektleiter Roland Imhof. In einem erweiterten Perimeter werden auch die Anschlüsse an die Quartiere Bahnhof West und Ost sowie die Aufwertung der Unterführung nach Naters gestalterisch thematisiert.

Jury unter renommiertem Vorsitz

Der anonyme Projektwettbewerb wird in einem selektiven Verfahren nach SIA-Ordnung durchgeführt und reiht sich damit in andere Bahnhofplanungen im In- und Ausland ein. „Selektiv bedeutet, dass wir im Dezember durch ein vorgängiges Qualifikationsverfahren zwischen acht und zehn Teams auswählen. Die Eingaben dieser Teams werden der Jury schliesslich anonymisiert zur Bewertung vorgelegt“, erklärt Imhof. Die Jury setzt sich aus elf Fach- und Sachpreisrichtern zusammen (siehe unten). Für den Jury-Vorsitz konnte die Projektleitung in der Person von Marc Angéil, Professor für Architektur und Entwurf an der ETH Zürich, einen ausgewiesenen und preisgekrönten Fachmann im Bereich Städtebau gewinnen.

Siegerprojekt soll ausgearbeitet werden

Den ausgewählten Teams stehen für die Projektierungsarbeiten ab Mitte Januar drei Monate zur Verfügung. Die Jury beurteilt die Eingaben anschliessend nach Wirtschaftlichkeit, Konzept, Umsetzung und Ausgestaltung. Mit einer Ausstellung der Wettbewerbsresultate im Juni 2015 wird der Wettbewerb abgeschlossen. Ziel ist es, das Siegerprojekt anschliessend bis zur Baureife ausarbeiten zu lassen.

Zusammensetzung der Jury

Fachpreisrichter

Marc Angéil, Architekt, Zürich

Anne Marie Wagner, Architektin, Basel

Sibylle Aubort Raderschall, Landschaftsarchitektin, Meilen

Jürg Konzett, Bauingenieur, Chur

Jgnaz Burgener, Kreischef Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, Sitten

Roland Imhof, Stadtarchitekt, Brig-Glis

Sachpreisrichter

Louis Ursprung, Stadtpräsident Brig-Glis

Manfred Holzer, Gemeindepräsident Naters

Fernando Lehner, Unternehmungsleiter MGBahn, Brig-Glis

Anton Karlen, Leiter PostAuto Schweiz AG Region Wallis, Brig-Glis

Martin Zobrist, Portfolio Manager Bahnhöfe SBB Immobilien, Bern

Weitere Informationen

Roland Imhof, Stadtarchitekt Brig-Glis

Telefon: 027 922 42 20

www.rw-oberwallis.ch/bahnhofplanung